

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U, 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

23. August 1954

Blatt 1497

Die städtischen Bäder am Sonntag

=====

23. August (RK) Gestern, Sonntag, waren die städtischen Bäder von 41.000 Personen besucht. Im Gänsehäufel wurden 19.000 Badegäste gezählt. Das Kongreßbad und das Krapfenwaldbad hatten ebenfalls stärkeren Besuch zu verzeichnen.

- - -

17. Serenadenkonzert im Arkadenhof

=====

23. August (RK) Das Serenadenkonzert im Arkadenhof des Rathauses am vergangenen Samstag war außergewöhnlich stark besucht. Schon mehr als eine halbe Stunde vor Beginn war es ausverkauft.

Mittwoch, den 25. August, um 20 Uhr, findet das 17. Serenadenkonzert statt. Es spielen die Wiener Symphoniker unter dem Dirigenten Prof. Hans Swarowsky. Auf dem Programm stehen: Vorspiel "Die Meistersinger von Nürnberg" von Richard Wagner, Variationen über ein ungarisches Husarenlied von Franz Schmidt und 2. Symphonie D-Dur von Johannes Brahms.

Karten zum Preis von 5 Schilling sind im Vorverkauf bei den Portieren des Rathauses erhältlich. Die restlichen Karten werden eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse im Rathaus verkauft.

- - -

Josef Fahrbach zum Gedenken
=====

23. August (RK) Auf den 25. August fällt der 150. Geburtstag des Wiener Flöten- und Gitarrevirtuosen Josef Fahrbach. Er schrieb zahlreiche Flötenkonzerte und starb am 7. Juni 1883 in seiner Heimatstadt Wien. Seine Söhne wurden gleichfalls Musiker, besonders Philipp Fahrbach d.Ä., ein Schüler Lanners, war ein beliebter Tanzkomponist und Dirigent.

- - -

Stromstörung in Perchtoldsdorf
=====

23. August (RK) Heute früh um 5.18 Uhr ist im Stromgebiet Perchtoldsdorf ein Kabelkopf abgebrannt. Von der entstandenen Stromstörung waren die Linien 260 und 360 betroffen. Der Verkehr konnte nach 30 Minuten wieder aufgenommen werden.

- - -

Städtebund-Sammelaktion für Opfer der Hochwasserkatastrophe
=====

23. August (RK) Der Österreichische Städtebund hat heute auf das Konto 9.000 der Bundesregierung einen Betrag von 110.251 Schilling überwiesen. Die Sammelaktion des Städtebundes ergibt somit einen Betrag von 243.146 Schilling.

- - -

Wiener Fremdenverkehr im Juli
=====

23. August (RK) Aus einem soeben vom Statistischen Amt der Stadt Wien veröffentlichten Bericht ist zu entnehmen, daß der Fremdenverkehr in der österreichischen Bundeshauptstadt im Juli noch günstigere Zahlen aufzuweisen hat wie im Vormonat. Im Juli hielten sich in Wien 45.580 (44.331 im Juni) Fremde auf, darunter 29.316 Besucher aus dem Ausland. Die meisten

./.

Ausländer kamen diesmal aus den Vereinigten Staaten, nämlich 3.660. Aus Westdeutschland kamen 3.618 Gäste. Dann folgen Frankreich (2.809), Schweden (2.658), Italien (2.462), Schweiz (2.200) und Großbritannien (2.044).

Im Jugendgästehaus der Stadt Wien im Schloß Pötzleinsdorf waren 2.327 Jugendliche untergebracht, darunter 1.638 Ausländer.

.. ..

Deutsche Handballer im Wiener Rathaus

=====

23. August (RK) Stadtrat Koci empfing heute vormittag in Vertretung des Bürgermeisters die Handballmannschaft von S.V. Harleshausen-Kassel, die in Wien je ein Spiel gegen Altturm und Wiener Sportklub absolvierten. Stadtrat Koci hieß die deutschen Gäste herzlich willkommen und verwies auf die vielen Freundschaften, die durch den Sport in Wien geschlossen wurden. Er wünschte den Gästen angenehmen Aufenthalt und lud sie ein zu einer Besichtigung des Rathauses und der Ausstellung "Unser Wien" in der Volkshalle. Zum Andenken an den Besuch überreichte Stadtrat Koci den Sportlern hübsche Alben mit Ansichten von Wien.

.. ..

Rinderhauptmarkt vom 23. August

=====

23. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 5 Ochsen, 6 Stiere, 7 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 20. Neuzufuhren Inland: 265 Ochsen, 338 Stiere, 746 Kühe, 126 Kalbinnen, Summe 1.475. Neuzufuhren Ausland (Irland): 1 Ochse, 109 Stiere, Summe 110. Gesamtauftrieb: 271 Ochsen, 453 Stiere, 753 Kühe, 128 Kalbinnen, Summe 1.605. Verkauft wurden: 259 Ochsen, 439 Stiere, 751 Kühe, 124 Kalbinnen, Summe 1.573. Unverkauft Inland: 12 Ochsen, 2 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 18. Irland: 14 Stiere.

Preise: Ochsen 8.80 bis 11.60 S, extrem 11.70 bis 11.80 S, Stiere 9 bis 11.50 S, extrem 11.60 bis 11.80 S, Kühe 8 bis 9.80 S, extrem 10 bis 10.20 S, Kalbinnen 9.60 bis 11.40 S, extrem 11.50 bis 11.60 S, Beinlvieh, Kühe 6.50 bis 8.40 S, Ochsen und Kalbinnen 8.20 bis 9 S.

Bei teils lebhaftem, teils ruhigem Marktverkehr verteuerten sich Ochsen bis zu 30 Groschen, Stiere (Qualitätsverbesserung) notierten behauptet, Kühe verteuerten sich bis zu 30 Groschen, Kalbinnen notierten schwach behauptet, Beinlvieh fest behauptet. Irländische Rinder notierten: Ochsen 10.40 S, Stiere 10.40 bis 11 S.

- - -